

**Deutschland – Dienstleistungen im Umweltschutz – Rahmenvertrag Kanalreinigung im
Verbandsgebiet Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld Los
1: Nordwestliches Verbandsgebiet Los 2: Südöstliches Verbandsgebiet
OJ S 25/2024 05/02/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung
Obereichsfeld

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung
des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvertrag Kanalreinigung im Verbandsgebiet Zweckverband Wasserversorgung
und Abwasserentsorgung Obereichsfeld Los 1: Nordwestliches Verbandsgebiet Los 2:
Südöstliches Verbandsgebiet

Beschreibung: Der Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld
(WAZ) schreibt die Leistungen zur Kanalreinigung von Rohrleitungen und Schächten sowie
Sonderbauwerken in seinem Verbandsgebiet im Offenen Verfahren losweise aus. Das
Verbandsgebiet ist in zwei Lose , Los 1= nordwestliches Verbandsgebiet und Los 2=
südöstliches Verbandsgebiet aufgeteilt.

Kennung des Verfahrens: 7f9f1029-478c-472f-9111-6424c4e18442

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90700000 Dienstleistungen im Umweltschutz

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90470000 Reinigung von Abwässerkanälen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Eichsfeld (DEG06)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Leistungen sind in den Landkreisen Eichsfeldkreis (DEG06),
Wartburgkreis (DEGOP) und Unstrut-Hainich Kreis (DEG09) zu erbringen.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingender Ausschlussgründe nach GWB § 123 und GWB § 124

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingender Ausschlussgründe nach GWB § 123 und GWB § 124

Betrugsbekämpfung: Zwingender Ausschlussgründe nach GWB § 123 und GWB § 124

Korruption: Zwingender Ausschlussgründe nach GWB § 123 und GWB § 124

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingender Ausschlussgründe nach GWB § 123 und GWB § 124

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingender Ausschlussgründe nach GWB § 123 und GWB § 124

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Rahmenvertrag Kanalreinigung im Verbandsgebiet Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld Los 1: Nordwestliches Verbandsgebiet

Beschreibung: Reinigung von Kanalisationen im Misch- und Trennsystem nicht begehrter Abwasserkanäle in den Dimensionen DN 100- DN 1400 mit Schächten und dazugehörigen Sonderbauwerken. Leistungsumfang pro Jahr: ca. 50 t Entsorgung von Kanalräumgut gemäß Vergabeunterlagen ca. 1.800 h HD Spülfahrzeug mit Wasserrückgewinnung incl. Personal gemäß Vergabeunterlagen

Interne Kennung: V02-TWA-2024-EU

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90700000 Dienstleistungen im Umweltschutz

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90470000 Reinigung von Abwasserkanälen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Auftraggeberseitige Option der Verlängerung um ein weiteres Jahr vom 01.04.2026-31.03.2027

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Eichsfeld (DEG06)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 15/04/2024

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Nachweis nach RAL-GZ 961, Beurteilungsgruppe R, oder gleichwertig für Bieter und eingesetzte Nachunternehmer

Beschreibung: Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961*)

Beurteilungsgruppe(n) R sind zu erfüllen und mit Angebotsabgabe nachzuweisen oder eine Verpflichtungserklärung beizulegen, das im Beauftragungsfall ein Fremdüberwachungsvertrag im Sinne des RAL_GZ 941, Beurteilungsgruppe R abgeschlossen wird. *) aufrufbar unter:

<http://kanalbau.com/de/bietereignung/guete-pruefbestimmungen.html> Bei

Bewerbergemeinschaften ist von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft der entsprechende Nachweis vorzulegen. Angaben zur persönlichen Lage des Bewerbers bzw. der Bewerbergemeinschaft: Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister, soweit die Eintragung nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschriften erforderlich ist, bzw. bei ausländischen Bewerbern eine gleichwertige Bescheinigung. Die Bescheinigung darf nicht älter als 3 Monate sein. Als Stichtag für die Beurteilung des Alters gilt der Schlusstermin für die Abgabe der Angebote. Eigenerklärung des Bewerbers, dass weder sein Unternehmen noch seine Mitarbeiter schwere Verfehlungen begangen haben, die seine Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellen und insbesondere keine rechtskräftigen Verurteilungen wegen der in § 123 Abs. 1 GWB aufgeführten Taten erfolgt ist, dass über das Vermögen seines Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde (§ 124 Abs. 1 GWB), dass sein Unternehmen sich nicht in Liquidation befindet und er seine Tätigkeit nicht eingestellt hat (§ 124 Abs. 1 GWB), dass er seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt hat (§ 123 Abs. 4 GWB), dass er im vorliegenden Vergabeverfahren keine vorsätzlich unzutreffenden Erklärungen in Bezug auf seine Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit abgegeben hat oder abgeben wird (§ 124 Abs. 1 GWB), dass er bei einer Berufsgenossenschaft angemeldet ist oder nicht zur Anmeldung bei einer Berufsgenossenschaft verpflichtet ist, dass er seine Leistungen unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erbringt. Die entsprechende Eigenerklärung ist in dem von dem Auftraggeber zur Verfügung gestellten VHB Bund 124 LD - Erklärungen des Bieters zu Verfehlungen enthalten, das über die Internetadresse <https://www.subreport.de/E24653888> heruntergeladen werden kann. - Im Falle von Bewerbergemeinschaften ist für jedes Mitglied ein separates VHB Bund 124 LD auszufüllen. - Soweit sich der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft auf die wirtschaftliche/finanzielle und /oder technische/ berufliche Leistungsfähigkeit eines Nachunternehmers beruft, sind die jeweiligen Bewerberformulare für den Nachunternehmer auszufüllen. Beruft sich der Bewerber /die Bewerbergemeinschaft auf die wirtschaftliche/finanzielle und/oder technische/berufliche Leistungsfähigkeit eines Nachunternehmers, ist eine Verpflichtungserklärung des Nachunternehmers, dass er für das vorliegend geplante Projekt zur Verfügung des Bewerbers /der Bewerbergemeinschaft steht, beizufügen. Dazu ist das von dem Auftraggeber zur Verfügung gestellte VHB Bund 124 LD - Nachunternehmererklärung zu verwenden, das über die Internetadresse <https://www.subreport.de/E24653888> heruntergeladen werden kann. In dieser Nachunternehmererklärung hat der Nachunternehmer zudem die vorstehend bereits

zitierte Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen gemäß §§ 123 Abs.1, 4, 124 Abs.1 GWB etc. abzugeben. Die Eigenerklärungen können auch in Form einer Europäischen Eigenerklärung (EEE) als vorläufiger Nachweis eingereicht werden.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Mit dem Angebot sind folgende Eignungsnachweise vorzulegen: Eine Eigenerklärung über die Jahres Gesamtumsätze (netto) des Bewerbers in den Jahren 2020, 2021 und 2022.

Beschreibung: Der Auftraggeber behält sich vor, die Jahresabschlüsse der letzten drei Geschäftsjahre, sofern deren Veröffentlichung nach dem Gesellschaftsrecht des Staates, in dem das jeweilige Unternehmen ansässig ist, vorgeschrieben ist, nachzufordern, um die angegebenen Umsatzzahlen auf ihre Plausibilität zu prüfen. Die Einreichung dieser Unterlagen mit dem Angebot ist insofern nicht erforderlich. Soweit sich der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft auf die wirtschaftliche/finanzielle und/oder technische/berufliche Leistungsfähigkeit eines Nachunternehmers beruft, sind die jeweiligen Bewerberformulare für den Nachunternehmer auszufüllen. Beruft sich der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft auf die wirtschaftliche/finanzielle und/oder technische/berufliche Leistungsfähigkeit eines Nachunternehmers, ist eine Verpflichtungserklärung des Nachunternehmers, dass er für das vorliegend geplante Projekt zur Verfügung des Bewerbers/der Bewerbergemeinschaft steht, beizufügen. Dazu ist das von dem Auftraggeber zur Verfügung gestellte VHB Bund 124 LD - Nachunternehmererklärung zu verwenden, das über die Internetadresse <https://www.subreport.de/E24653888> heruntergeladen werden kann. Die Eigenerklärungen können auch in Form einer Europäischen Eigenerklärung (EEE) als vorläufiger Nachweis eingereicht werden.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung über allgemeine Angaben des Bewerbers und Referenz über die Kanalreinigung oder vergleichbar in den letzten 5 Jahren

Beschreibung: Soweit sich der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft auf die wirtschaftliche /finanzielle und/oder technische/berufliche Leistungsfähigkeit eines Nachunternehmers beruft, sind die jeweiligen Bewerberformulare für den Nachunternehmer auszufüllen. Beruft sich der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft auf die wirtschaftliche/finanzielle und/oder technische /berufliche Leistungsfähigkeit eines Nachunternehmers, ist eine Verpflichtungserklärung des Nachunternehmers, dass er für das vorliegend geplante Projekt zur Verfügung des Bewerbers /der Bewerbergemeinschaft steht, beizufügen. Dazu ist das von dem Auftraggeber zur Verfügung gestellte VHB Bund 124 LD - Nachunternehmererklärung zu verwenden, das über die Internetadresse <https://www.subreport.de/E24653888> heruntergeladen werden kann. Die Eigenerklärungen können auch in Form einer Europäischen Eigenerklärung (EEE) als vorläufiger Nachweis eingereicht werden.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind:

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 05/03/2024 11:00:00 (UTC+1)

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E24653888>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E24653888>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 12/03/2024 11:00:00 (UTC+1)

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 2.4042024E7 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: zulässige Nachforderung von Nachweisen und Belegen im Sinne des § 56 Abs. 2+3 VGV

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungsdatum: 12/03/2024 11:00:00 (UTC+1)

Ort: entfällt, da elektronische Angebotsabgabe/- elektronisches Verfahren

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor den Zuschlag bereits auf das Erstangebot zu erteilen. Es wird bereits jetzt mit Nachdruck darauf hingewiesen, dass mit dem Angebot von den Bietern die Eigenerklärung zum Thüringer Vergabegesetz gemäß § 8 Abs.1 S1 vollständig vorzulegen ist. Wird keine unterschriebene Eigenerklärung abgegeben, wird das Angebot gemäß §8 Abs. 1 S. 3 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG) vom Vergabeverfahren ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt

Zahlungen werden elektronisch geleistet

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: - gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft und mit Benennung eines bevollmächtigten Vertreters

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 Abs. 3 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit: - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden oder mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Die Auftragsvergabe fällt unter das Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG). Nach § 14 ThürVgG hat ein Bieter die Möglichkeit die beabsichtigte Vergabeentscheidung bei der Vergabestelle zu beanstanden. Auf den Verfahrensablauf nach § 14 Abs. 2 ThürVgG durch Einbezug der Nachprüfungsstelle und die damit verbundene Kostenfolge nach § 14 Abs. 5 wird ausdrücklich hingewiesen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung: Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem: Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Thüringen

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Zweckverband

Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Rahmenvertrag Kanalreinigung im Verbandsgebiet Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld Los 2: Südöstliches Verbandsgebiet

Beschreibung: Reinigung von Kanalisationen im Misch- und Trennsystem nicht begehrter Abwasserkanäle in den Dimensionen DN 100- DN 1400 mit Schächten und dazugehörigen Sonderbauwerken. Leistungsumfang pro Jahr: ca. 50 t Entsorgung von Kanalräumgut gemäß Vergabeunterlagen ca. 1.800 h HD Spülfahrzeug mit Wasserrückgewinnung incl. Personal gemäß Vergabeunterlagen

Interne Kennung: V02-TWA-2024-EU

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90700000 Dienstleistungen im Umweltschutz

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90470000 Reinigung von Abwasserkanälen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Auftraggeberseitige Option der Verlängerung um ein weiteres Jahr vom 01.04.2026-31.03.2027

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Wartburgkreis (DEG0P)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 15/04/2024

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabe projekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Nachweis nach RAL-GZ 961, Beurteilungsgruppe R, oder gleichwertig für Bieter und eingesetzte Nachunternehmer

Beschreibung: Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und

Kennzeichnung e. V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961*)

Beurteilungsgruppe(n) R sind zu erfüllen und mit Angebotsabgabe nachzuweisen oder eine

Verpflichtungserklärung beizulegen, das im Beauftragungsfall ein Fremdüberwachungsvertrag im Sinne des RAL_GZ 941, Beurteilungsgruppe R abgeschlossen wird. *) aufrufbar unter: <http://kanalbau.com/de/bietereignung/guete-pruefbestimmungen.html> Bei Bewerbergemeinschaften ist von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft der entsprechende Nachweis vorzulegen. Angaben zur persönlichen Lage des Bewerbers bzw. der Bewerbergemeinschaft: Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister, soweit die Eintragung nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschriften erforderlich ist, bzw. bei ausländischen Bewerbern eine gleichwertige Bescheinigung. Die Bescheinigung darf nicht älter als 3 Monate sein. Als Stichtag für die Beurteilung des Alters gilt der Schlusstermin für die Abgabe der Angebote. Eigenerklärung des Bewerbers, dass weder sein Unternehmen noch seine Mitarbeiter schwere Verfehlungen begangen haben, die seine Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellen und insbesondere keine rechtskräftigen Verurteilungen wegen der in § 123 Abs. 1 GWB aufgeführten Taten erfolgt ist, dass über das Vermögen seines Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde (§ 124 Abs. 1 GWB), dass sein Unternehmen sich nicht in Liquidation befindet und er seine Tätigkeit nicht eingestellt hat (§ 124 Abs. 1 GWB), dass er seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt hat (§ 123 Abs. 4 GWB), dass er im vorliegenden Vergabeverfahren keine vorsätzlich unzutreffenden Erklärungen in Bezug auf seine Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit abgegeben hat oder abgeben wird (§ 124 Abs. 1 GWB), dass er bei einer Berufsgenossenschaft angemeldet ist oder nicht zur Anmeldung bei einer Berufsgenossenschaft verpflichtet ist, dass er seine Leistungen unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen erbringt. Die entsprechende Eigenerklärung ist in dem von dem Auftraggeber zur Verfügung gestellten VHB Bund 124 LD - Erklärungen des Bieters zu Verfehlungen enthalten, das über die Internetadresse <https://www.subreport.de/E24653888> heruntergeladen werden kann. - Im Falle von Bewerbergemeinschaften ist für jedes Mitglied ein separates VHB Bund 124 LD auszufüllen. - Soweit sich der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft auf die wirtschaftliche/finanzielle und /oder technische/ berufliche Leistungsfähigkeit eines Nachunternehmers beruft, sind die jeweiligen Bewerberformulare für den Nachunternehmer auszufüllen. Beruft sich der Bewerber /die Bewerbergemeinschaft auf die wirtschaftliche/finanzielle und/oder technische/berufliche Leistungsfähigkeit eines Nachunternehmers, ist eine Verpflichtungserklärung des Nachunternehmers, dass er für das vorliegend geplante Projekt zur Verfügung des Bewerbers /der Bewerbergemeinschaft steht, beizufügen. Dazu ist das von dem Auftraggeber zur Verfügung gestellte VHB Bund 124 LD - Nachunternehmererklärung zu verwenden, das über die Internetadresse <https://www.subreport.de/E24653888> heruntergeladen werden kann. In dieser Nachunternehmererklärung hat der Nachunternehmer zudem die vorstehend bereits zitierte Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen gemäß §§ 123 Abs.1, 4, 124 Abs.1 GWB etc. abzugeben. Die Eigenerklärungen können auch in Form einer Europäischen Eigenerklärung (EEE) als vorläufiger Nachweis eingereicht werden.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Mit dem Angebot sind folgende Eignungsnachweise vorzulegen: Eine Eigenerklärung über die Jahres Gesamtumsätze (netto) des Bewerbers in den Jahren 2020, 2021 und 2022.

Beschreibung: Der Auftraggeber behält sich vor, die Jahresabschlüsse der letzten drei Geschäftsjahre, sofern deren Veröffentlichung nach dem Gesellschaftsrecht des Staates, in dem das jeweilige Unternehmen ansässig ist, vorgeschrieben ist, nachzufordern, um die

angegebenen Umsatzzahlen auf ihre Plausibilität zu prüfen. Die Einreichung dieser Unterlagen mit dem Angebot ist insofern nicht erforderlich. Soweit sich der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft auf die wirtschaftliche/finanzielle und/oder technische/berufliche Leistungsfähigkeit eines Nachunternehmers beruft, sind die jeweiligen Bewerberformulare für den Nachunternehmer auszufüllen. Beruft sich der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft auf die wirtschaftliche/finanzielle und/oder technische/berufliche Leistungsfähigkeit eines Nachunternehmers, ist eine Verpflichtungserklärung des Nachunternehmers, dass er für das vorliegend geplante Projekt zur Verfügung des Bewerbers/der Bewerbergemeinschaft steht, beizufügen. Dazu ist das von dem Auftraggeber zur Verfügung gestellte VHB Bund 124 LD - Nachunternehmererklärung zu verwenden, das über die Internetadresse <https://www.subreport.de/E24653888> heruntergeladen werden kann. Die Eigenerklärungen können auch in Form einer Europäischen Eigenerklärung (EEE) als vorläufiger Nachweis eingereicht werden.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung über allgemeine Angaben des Bewerbers und Referenz über die Kanalreinigung oder vergleichbar in den letzten 5 Jahren

Beschreibung: Soweit sich der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft auf die wirtschaftliche /finanzielle und/oder technische/berufliche Leistungsfähigkeit eines Nachunternehmers beruft, sind die jeweiligen Bewerberformulare für den Nachunternehmer auszufüllen. Beruft sich der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft auf die wirtschaftliche/finanzielle und/oder technische /berufliche Leistungsfähigkeit eines Nachunternehmers, ist eine Verpflichtungserklärung des Nachunternehmers, dass er für das vorliegend geplante Projekt zur Verfügung des Bewerbers /der Bewerbergemeinschaft steht, beizufügen. Dazu ist das von dem Auftraggeber zur Verfügung gestellte VHB Bund 124 LD - Nachunternehmererklärung zu verwenden, das über die Internetadresse <https://www.subreport.de/E24653888> heruntergeladen werden kann. Die Eigenerklärungen können auch in Form einer Europäischen Eigenerklärung (EEE) als vorläufiger Nachweis eingereicht werden.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind:

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 05/03/2024 11:00:00 (UTC+1)

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E24653888>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E24653888>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen

Frist für den Eingang der Angebote: 12/03/2024 11:00:00 (UTC+1)

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 2.2042024E7 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: zulässige Nachforderung von Nachweisen und Belegen im Sinne des § 56 Abs. 2+3 VGV

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungsdatum: 12/03/2024 11:00:00 (UTC+1)

Ort: entfällt, da elektronische Angebotsabgabe/- elektronisches Verfahren

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor den Zuschlag bereits auf das Erstangebot zu erteilen. Es wird bereits jetzt mit Nachdruck darauf hingewiesen, dass mit dem Angebot von den Bietern die Eigenerklärung zum Thüringer Vergabegesetz gemäß § 8 Abs.1 S1 vollständig vorzulegen ist. Wird keine unterschriebene Eigenerklärung abgegeben, wird das Angebot gemäß §8 Abs. 1 S. 3 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG) vom Vergabeverfahren ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt

Zahlungen werden elektronisch geleistet

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: - gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft und mit Benennung eines bevollmächtigten Vertreters

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 Abs. 3 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit: - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden oder mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Die Auftragsvergabe fällt unter das Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG). Nach § 14 ThürVgG hat ein Bieter die Möglichkeit die beabsichtigte Vergabeentscheidung bei der Vergabestelle zu beanstanden. Auf den Verfahrensablauf nach § 14 Abs. 2 ThürVgG durch Einbezug der Nachprüfungsstelle und die damit verbundene Kostenfolge nach § 14 Abs. 5 wird ausdrücklich hingewiesen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung: Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem: Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Thüringen

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Thüringen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld

Registrierungsnummer: 157/144/04072

Postanschrift: Philipp-Reis-Str. 2

Stadt: Heilbad Heiligenstadt

Postleitzahl: 37308

Land, Gliederung (NUTS): Eichsfeld (DEG06)

Land: Deutschland

E-Mail: investitionen-waz@ew-netz.de

Telefon: 03606 6551 51

Internetadresse: <https://www.eichsfeldwerke.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Federführendes Mitglied

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Thüringen

Registrierungsnummer: 16900334-0001-29

Postanschrift: Postfach 2249

Stadt: Weimar

Postleitzahl: 99403

Land, Gliederung (NUTS): Weimar, Kreisfreie Stadt (DEG05)

Land: Deutschland

E-Mail: nachpruefungsstelle@tlvwa.thueringen.de

Telefon: 0361 57332 1254

Fax: 0361 57332 1059

Internetadresse: <https://landesverwaltungsamt.thueringen.de/wirtschaft/vergabekammer>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

11. Informationen zur Bekanntmachung

11.1. Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: ac06d11f-6072-4cac-acf9-78d700c784b7 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 02/02/2024 13:09:26 (UTC+1)

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

11.2. Informationen zur Veröffentlichung

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 74554-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 25/2024

Datum der Veröffentlichung: 05/02/2024